

GEMEINDEINFO

DIE GEMEINDE INFORMIERT



Vorsicht, bissiger Hund?

Bissprävention - ein Vortrag für Menschen mit und ohne Hund

Termin: Mittwoch, 09. Jänner 2019

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Marktgemeinde Thal
8051 Thal, Am Kirchberg 2

und Tier erarbeitet. Die ZuhörerInnen erhalten einen umfassenden Überblick über alles, was für ein respektvolles, gefahrloses und vor allem gewaltfreies Miteinander vonnöten ist.

Wir freuen uns auf viele TeilnehmerInnen! 

Immer wieder machen Beißvorfälle mit Hunden negative Schlagzeilen. Hunde richtig verstehen ist die beste Vorbeugung!

Anna Schmidbauer ist eine renommierte, tierschutzqualifizierte, staatlich anerkannte Hundetrainerin und Ausbildungsleiterin der Rettungshundestaffel des Samariterbundes Kaindorf. An diesem Abend erläutert sie in einem interaktiven Vortrag, dass Bissprävention weit mehr ist als das Verhindern oder Vorbeugen einer Beißattacke.

Gemeinsam werden Strategien für einen sicheren Umgang mit dem Hund und vor allem ein grundlegendes Verständnis für die Kommunikation zwischen Mensch



Foto: Anna Schmidbauer

Einladung zum Theaterbesuch „Einen Jux will er sich machen“

Mittwoch, 30. Jänner 2019, 19.30 Uhr

Schauspielhaus Graz Graz

Kartenpreis: € 25,00 (ca. 20% Ermäßigung)

Bestellung: bis 14. Jänner 2019 bei
Bernhard Pletz 0676/87 42 27 82 oder
bernhard.pletz@graz-seckau.at

Karten solange der Vorrat reicht.

Und so geht's:

- Karten bestellen
- nach Rückmeldung Kartenpreis auf Konto überweisen
- Karten-Übergabe: persönlich oder vor Beginn der Vorstellung im Schauspielhaus Graz

Inhalt:

Wer wünscht sich das nicht: einmal dem Alltag entfliehen, alle Konventionen und Zwänge hinter sich lassen, für einen Moment ein anderer sein und Abenteuer erleben? Genau diese Sehnsucht veranlasst den braven, zuverlässigen Handlungsgehilfen Weinberl aus dem Ernst des Lebens auszubrechen, als sich ihm die Gelegenheit bietet: Sein Prinzipal, der Gewürzkrämer Zangler, reist in die Hauptstadt, um heimlich einer „Herzenssache“ nachzugehen. Inzwischen soll Weinberl das Geschäft bewachen, ehe ihn Zangler bei seiner Rückkehr zum Teilhaber befördern will.

Angesichts dieser bevorstehenden restlosen Verhäuslichung – denn als Kompagnon wird er wohl kaum noch Zeit haben, das Geschäft zu verlassen – will Weinberl zumindest einmal in die große, weite Welt hinaus, ein „verfluchter Kerl“ sein, um später im geregelten Gewürzkrämerleben stolz auf dieses Abenteuer zurückblicken zu können. Gemeinsam mit seinem Lehrling

Christopherl sperrt er deshalb heimlich den Laden zu und fährt ebenfalls nach Wien, um sich im Großstadtdschungel einen Jux zu machen. Doch die große, weite Welt ist oft kleiner als man denkt, und so laufen die beiden Abenteurer beinahe ihrem Dienstherrn in die Arme und taumeln auch sonst von einer Klemme in die nächste ...

Johann Nestroys 1842 entstandener Wirbel der Verkleidungen, Verwechslungen, der Scharaden und Verwicklungen besticht durch brillanten Sprachwitz und turbulente Situationskomik, entbehrt aber auch nicht der für ihn typischen satirischen Gesellschaftskritik. Denn auch in diesem Nestroy-Stück dreht sich schlussendlich alles ums Geld und um den Handel – alles ist Ware, selbst zwischenmenschliche Beziehungen.

Nach seiner erfolgreichen Inszenierung von „Der Talisman“ widmet sich der Grazer Regisseur Dominique Schnizer diesmal der wohl berühmtesten Komödie Nestroys. Die junge österreichische Autorin Stefanie Sargnagel wird dafür sorgen, dass es den Couplets nicht an aktuellen, humorvoll-bissigen Bezügen mangelt.

Vielen Dank an Bernhard Pletz für die Organisation! ◆

